

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C91: Lymphatische Leukämie

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	5 427
Erkrankungen	5 433
Erstellungsdatum	20.12.2021
Datenbankexport	20.12.2021
Population	4,95 Mio.






Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC91__G-ICD-10-C91-Lymphatische-Leukaemie-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	5
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	8
3	Kenngößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	9
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	12
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	13
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	14
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	15
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	16
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	18
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	19
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	20
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	21
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	22
10	Sterbealter Mediane	23
11	Mortalität nach Sterbejahr	25
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	27
13	Altersspezifische Mortalität	28
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	29
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	32
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	33
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	34
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	35
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	36

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken** (graue Taste ) , **Überleben** (rote Taste )
und **spezielle Auswertungen** (blaue Taste )

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Dezember 2021

- [#] Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ^{##} Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ^{###} DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

Anmerkung zu diesem Tumor

Die Ergebnisse zu den Leukämien sind mit Vorbehalt zu interpretieren. Wie bei anderen primär nicht operativ oder strahlentherapeutisch behandelten Krebserkrankungen gelingt es dem TRM nur sehr unzureichend, die einfachsten Angaben zu den Erkrankungen zu erhalten. Der Anteil der DCO-Fälle ist weit von einer zufrieden stellenden Kooperation entfernt. In der Gruppe der potenziell meldenden Einrichtungen sind auch die wenigen Kliniken, die jegliche Kooperation mit dem TRM ablehnen.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2015) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C91.-	Lymphatische Leukämie
C91.0-	Akute lymphatische Leukämie [ALL]
C91.1-	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]
C91.3-	Prolymphozytäre Leukämie vom B-Zell-Typ
C91.4-	Haarzellenleukämie
C91.5-	Adulte(s) T-Zell-Lymphom/Leukämie (HTLV-1-assoziiert)
C91.6-	Prolymphozyten-Leukämie vom T-Zell-Typ
C91.7-	Sonstige lymphatische Leukämie
C91.8-	Reifzellige B-ALL vom Burkitt-Typ
C91.9-	Lymphatische Leukämie, nicht näher bezeichnet

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	153	38	24.8	11.8	17.0	79.1	97.4
1999	137	19	13.9	12.4	17.1	69.3	97.8
2000	138	23	16.7	11.4	17.0	73.2	97.1
2001	183	46	25.1	11.6	16.8	76.0	96.2
2002	298	83	27.9	12.0	16.7	77.2	96.3 #
2003	268	70	26.1	12.1	16.6	72.8	96.6
2004	296	58	19.6	12.8	16.5	67.6	94.6
2005	290	65	22.4	13.6	16.4	69.7	94.5
2006	289	44	15.2	14.5	16.0	69.2	94.5
2007	339	62	18.3	14.8	15.3	64.9	94.4 #
2008	308	58	18.8	15.5	15.5	63.6	100.0
2009	322	53	16.5	15.8	14.7	59.3	97.5
2010	305	61	20.0	16.3	13.9	63.6	98.0
2011	310	58	18.7	17.0	13.8	57.4	98.7
2012	321	59	18.4	17.2	13.2	55.5	97.5
2013	297	56	18.9	17.4	12.2	58.6	96.6
2014	238	58	24.4	17.7	11.4	61.3	95.8
2015	234	53	22.6	18.0	10.6	54.7	97.0
2016	214	54	25.2	18.1	9.4	50.9	98.6
2017	214	73	34.1	18.6	7.9	52.3	97.7
2018	141	22	15.6	18.9	6.9	41.1	97.2
2019	75	3	4.0	19.1	3.9	30.7	97.3
2020	63			19.2	3.2	14.3	100.0 ##
1998-2020	5433	1116	20.5	19.2	17.0	62.6	96.8

5 433 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 5 427 Patienten. Von diesen 5 427 Patienten sind derzeit 1 857 Patienten (34,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 1 329 / 356 / 172 (24,5 % / 6,6 % / 3,2 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 141 Fällen diagnostiziert worden, von denen 18,9 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 6,9 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	89	58.2	19	21.3	13.5	19.4	76.4	95.5
1999	71	51.8	10	14.1	13.1	19.5	78.9	100.0
2000	84	60.9	13	15.5	11.5	19.4	73.8	96.4
2001	102	55.7	22	21.6	11.8	19.0	77.5	95.1
2002	172	57.7	37	21.5	12.4	18.8	73.8	94.8 #
2003	166	61.9	34	20.5	12.9	18.6	71.1	96.4
2004	179	60.5	30	16.8	13.3	18.3	68.2	93.3
2005	181	62.4	37	20.4	14.1	18.1	69.6	95.6
2006	183	63.3	24	13.1	15.6	17.8	68.9	94.0
2007	193	56.9	21	10.9	15.6	17.2	64.8	93.3 #
2008	182	59.1	27	14.8	16.0	17.1	60.4	100.0
2009	183	56.8	24	13.1	16.4	16.4	57.9	97.8
2010	180	59.0	33	18.3	16.8	15.1	62.8	97.8
2011	180	58.1	27	15.0	17.6	14.7	57.2	99.4
2012	187	58.3	28	15.0	17.8	13.4	52.9	96.8
2013	178	59.9	34	19.1	18.1	12.3	57.9	97.2
2014	152	63.9	27	17.8	18.2	11.8	57.9	96.1
2015	143	61.1	25	17.5	18.7	10.7	51.0	97.2
2016	128	59.8	28	21.9	18.7	8.9	46.9	99.2
2017	129	60.3	41	31.8	19.4	7.3	48.8	98.4
2018	81	57.4	15	18.5	19.9	4.9	48.1	98.8
2019	43	57.3	2	4.7	20.0	3.4	30.2	97.7
2020	49	77.8			20.1	4.2	16.3	100.0 ##
1998-2020	3235	59.5	558	17.2	20.1	19.4	61.4	96.7

3 235 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 3 231 Patienten. Von diesen 3 231 Patienten sind derzeit 1 192 Patienten (36,9 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 829 / 233 / 130 (25,7 % / 7,2 % / 4,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 81 Fällen diagnostiziert worden, von denen 19,9 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 4,9 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	64	41.8	19	29.7	9.4	13.6	82.8	100.0
1999	66	48.2	9	13.6	11.5	13.7	59.1	95.5
2000	54	39.1	10	18.5	11.4	13.6	72.2	98.1
2001	81	44.3	24	29.6	11.3	13.6	74.1	97.5
2002	126	42.3	46	36.5	11.5	13.5	81.7	98.4 #
2003	102	38.1	36	35.3	11.2	13.5	75.5	97.1
2004	117	39.5	28	23.9	12.1	13.9	66.7	96.6
2005	109	37.6	28	25.7	12.8	13.8	69.7	92.7
2006	106	36.7	20	18.9	13.0	13.4	69.8	95.3
2007	146	43.1	41	28.1	13.7	12.5	65.1	95.9 #
2008	126	40.9	31	24.6	14.7	13.0	68.3	100.0
2009	139	43.2	29	20.9	15.0	12.2	61.2	97.1
2010	125	41.0	28	22.4	15.5	12.2	64.8	98.4
2011	130	41.9	31	23.8	16.1	12.4	57.7	97.7
2012	134	41.7	31	23.1	16.3	12.8	59.0	98.5
2013	119	40.1	22	18.5	16.5	11.9	59.7	95.8
2014	86	36.1	31	36.0	16.9	10.7	67.4	95.3
2015	91	38.9	28	30.8	17.1	10.4	60.4	96.7
2016	86	40.2	26	30.2	17.3	10.1	57.0	97.7
2017	85	39.7	32	37.6	17.5	8.8	57.6	96.5
2018	60	42.6	7	11.7	17.6	10.1	31.7	95.0
2019	32	42.7	1	3.1	17.8	4.8	31.3	96.9
2020	14	22.2			17.9	0.0	7.1	100.0 ##
1998-2020	2198	40.5	558	25.4	17.9	13.6	64.2	97.0

2 198 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 2 196 Patienten. Von diesen 2 196 Patienten sind derzeit 665 Patienten (30,3 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 500 / 123 / 42 (22,8 % / 5,6 % / 1,9 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 60 Fällen diagnostiziert worden, von denen 17,6 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 10,1 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	89	64	8.0	5.4	5.8	2.9	7.6	3.8	9.2	4.6
1999	71	66	6.3	5.6	4.6	4.4	6.0	4.8	7.3	5.0
2000	84	54	7.4	4.5	5.5	2.9	7.0	3.4	8.0	3.8
2001	102	81	8.8	6.7	6.6	4.1	8.4	4.9	9.7	5.5
2002	172	126	9.2	6.4	6.4	3.1	8.2	4.2	9.8	5.2
2003	166	102	8.9	5.2	6.1	3.1	7.8	3.7	9.5	4.3
2004	179	117	9.5	5.9	6.7	3.5	8.3	4.3	9.9	4.9
2005	181	109	9.6	5.5	6.7	3.3	8.3	3.9	10.1	4.7
2006	183	106	9.6	5.3	6.8	3.2	8.3	3.7	9.8	4.3
2007	193	146	8.7	6.3	5.4	4.0	7.2	4.6	8.9	5.2
2008	182	126	8.2	5.4	5.8	3.2	6.9	3.8	8.0	4.3
2009	183	139	8.2	6.0	4.7	3.4	6.5	4.1	7.9	4.7
2010	180	125	8.0	5.3	5.1	3.0	6.4	3.6	7.9	4.1
2011	180	130	8.0	5.6	5.4	3.3	6.5	3.8	7.6	4.2
2012	187	134	8.2	5.7	5.5	3.9	6.5	4.2	7.9	4.6
2013	178	119	7.7	5.0	4.8	3.0	6.0	3.5	7.3	4.1
2014	152	86	6.5	3.6	3.7	1.4	5.0	2.0	6.0	2.6
2015	143	91	6.0	3.7	3.0	1.7	4.3	2.3	5.5	2.8
2016	128	86	5.3	3.5	2.6	1.3	3.8	1.9	4.9	2.5
2017	129	85	5.3	3.4	2.4	1.2	3.6	1.8	4.7	2.3
2018	81	60	3.3	2.4	1.7	1.1	2.4	1.6	3.0	1.9
2019	43	32	1.8	1.3	0.9	0.7	1.3	0.9	1.6	1.1
2020	49	14	2.0	0.6	1.1	0.3	1.4	0.4	1.8	0.4
1998-2020	3235	2198	7.0	4.6	4.4	2.6	5.6	3.1	6.8	3.6

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	153	64.4	20.4	1.4	95.8	39.8	57.7	67.1	77.9	85.2
1999	137	59.1	23.4	0.3	104	6.3	54.2	63.5	74.9	80.5
2000	138	62.1	20.7	2.1	91.2	38.5	55.7	65.3	74.9	85.1
2001	183	62.8	22.1	1.4	94.0	34.3	56.2	67.0	76.3	87.3
2002	298	65.7	20.3	2.6	95.0	37.0	60.5	68.7	78.9	87.9
2003	268	64.2	22.4	0.3	98.9	29.5	57.5	68.9	78.9	85.6
2004	296	62.5	21.9	1.4	98.6	29.0	55.7	66.7	77.3	84.5
2005	290	63.2	23.7	0.6	97.1	20.4	57.6	69.9	78.0	85.1
2006	289	63.9	22.9	1.3	95.4	19.3	58.5	69.3	78.3	85.6
2007	339	64.6	21.9	0.3	99.8	35.5	57.4	69.1	80.1	86.1
2008	308	63.7	24.0	0.4	97.4	13.9	60.5	69.9	79.2	86.2
2009	322	66.1	20.0	1.3	98.6	43.2	58.0	70.2	79.9	86.5
2010	305	65.8	23.4	0.3	101	31.8	56.7	72.1	81.5	88.4
2011	310	64.1	23.8	2.5	101	14.4	56.6	70.8	80.0	87.5
2012	321	62.6	25.4	0.6	102	14.9	55.0	71.1	80.5	87.0
2013	297	64.6	22.8	0.1	100	25.0	57.0	70.8	78.9	87.3
2014	238	68.7	19.5	2.7	98.3	43.3	60.9	72.7	81.4	90.0
2015	234	69.6	17.3	4.9	96.6	49.0	62.9	73.7	80.0	87.7
2016	214	70.6	16.3	17.5	97.5	48.3	63.5	75.0	81.0	88.1
2017	214	73.0	14.8	16.8	97.4	51.6	65.5	75.5	83.8	88.9
2018	141	67.7	16.6	8.3	95.6	44.3	57.7	71.6	79.4	85.8
2019	75	66.3	17.0	20.2	98.8	47.7	54.7	65.8	79.3	86.1
2020	63	65.6	17.7	18.5	93.9	35.7	56.4	68.8	80.7	83.5
1998–2020	5433	65.2	21.7	0.1	104	34.9	58.0	70.2	79.5	86.7

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	89	61.6	21.1	2.0	95.8	37.1	54.9	64.6	74.9	83.8
1999	71	60.5	21.7	0.3	89.4	31.9	54.2	63.1	77.0	82.6
2000	84	61.1	19.2	2.6	91.1	43.8	55.3	64.5	71.6	80.2
2001	102	59.7	20.3	1.4	90.7	36.8	52.3	64.5	72.4	79.2
2002	172	62.0	20.9	2.6	90.9	31.1	55.7	66.3	75.5	82.5
2003	166	62.4	21.2	1.6	90.7	29.5	56.3	67.1	76.1	83.1
2004	179	60.7	21.8	1.4	95.2	25.6	55.4	64.7	75.0	81.9
2005	181	62.1	23.4	0.7	94.6	20.3	56.5	68.7	77.2	82.7
2006	183	62.4	23.0	1.3	95.4	19.3	57.0	68.2	77.5	84.1
2007	193	64.4	19.3	0.3	97.8	41.1	57.0	68.7	77.2	83.3
2008	182	61.7	24.3	0.4	93.7	11.8	60.0	69.4	77.0	83.0
2009	183	66.3	17.4	2.2	97.0	48.2	58.0	69.7	77.5	84.4
2010	180	64.4	22.9	0.3	101	31.7	53.9	71.1	80.4	86.8
2011	180	62.4	22.8	2.5	101	17.5	54.6	68.7	77.7	84.4
2012	187	62.7	24.6	2.4	95.2	14.9	57.4	71.0	79.6	84.7
2013	178	64.0	22.4	2.3	100	24.2	54.3	70.7	78.3	87.2
2014	152	66.0	19.4	3.7	95.9	42.4	57.8	70.2	78.5	85.4
2015	143	69.0	16.8	4.9	96.6	51.5	62.3	73.4	79.6	85.2
2016	128	68.6	16.3	17.5	97.5	47.9	60.1	73.4	79.2	86.8
2017	129	71.1	15.4	16.8	93.8	48.1	63.3	74.2	82.9	88.4
2018	81	67.6	17.7	8.3	92.1	44.1	59.3	72.8	79.8	85.8
2019	43	68.1	15.7	20.2	97.6	50.9	57.6	71.4	79.9	86.1
2020	49	65.7	17.5	18.5	93.9	35.6	56.4	69.3	80.6	83.5
1998-2020	3235	63.9	21.0	0.3	101	34.9	56.8	69.0	77.7	84.5

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	64	68.3	18.8	1.4	93.9	45.2	61.6	73.7	79.2	86.7
1999	66	57.6	25.1	1.5	104	4.1	53.2	63.6	74.0	78.2
2000	54	63.6	23.0	2.1	91.2	38.5	58.2	68.2	77.4	86.5
2001	81	66.6	23.7	2.8	94.0	34.3	61.5	72.0	82.6	90.4
2002	126	70.8	18.3	2.9	95.0	49.5	63.9	74.1	83.5	90.1
2003	102	67.3	24.2	0.3	98.9	47.3	59.4	73.6	81.7	90.6
2004	117	65.3	21.7	4.3	98.6	35.3	58.1	69.4	80.2	87.3
2005	109	65.1	24.2	0.6	97.1	20.8	62.3	73.9	79.6	88.8
2006	106	66.6	22.6	2.5	93.9	32.7	61.2	72.7	81.3	86.6
2007	146	64.8	25.0	1.0	99.8	13.3	59.0	70.9	82.5	87.6
2008	126	66.7	23.4	1.4	97.4	22.0	60.9	71.6	82.6	88.3
2009	139	65.8	23.1	1.3	98.6	28.2	57.5	71.2	82.9	87.6
2010	125	67.7	24.1	0.8	97.5	32.6	61.2	74.7	84.2	89.5
2011	130	66.4	25.0	2.5	96.7	13.3	58.2	73.3	83.5	89.6
2012	134	62.4	26.7	0.6	102	12.6	51.1	71.3	82.8	88.7
2013	119	65.4	23.4	0.1	97.9	27.3	59.5	70.8	81.5	90.4
2014	86	73.4	18.8	2.7	98.3	47.1	68.5	77.7	84.7	91.6
2015	91	70.4	18.1	5.0	95.9	43.1	64.3	73.9	82.7	89.5
2016	86	73.4	16.0	28.4	96.0	51.1	67.6	76.3	85.1	89.2
2017	85	75.8	13.2	41.3	97.4	55.9	67.8	77.6	86.1	90.7
2018	60	67.7	15.3	32.9	95.6	45.7	57.1	70.7	79.4	85.5
2019	32	63.9	18.7	21.2	98.8	44.3	51.5	64.9	78.9	82.2
2020	14	65.1	19.1	25.6	86.5	35.7	58.7	67.6	81.7	85.8
1998-2020	2198	67.0	22.4	0.1	104	34.9	60.3	72.6	82.1	88.9

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2020
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.		
		n	%	n	%	n	%	
0-4	92	2.7	2.7	54	2.7	2.7	2.8	
5-9	62	1.8	4.6	32	1.6	4.3	5.0	
10-14	39	1.2	5.7	22	1.1	5.4	6.2	
15-19	41	1.2	6.9	26	1.3	6.7	7.3	
20-24	27	0.8	7.7	17	0.8	7.5	8.0	
25-29	27	0.8	8.5	14	0.7	8.2	9.0	
30-34	36	1.1	9.6	19	0.9	9.2	10.2	
35-39	41	1.2	10.8	25	1.2	10.4	11.4	
40-44	71	2.1	12.9	36	1.8	12.2	13.9	
45-49	107	3.2	16.1	79	3.9	16.1	16.0	
50-54	147	4.3	20.4	104	5.2	21.3	19.1	
55-59	209	6.2	26.6	132	6.6	27.9	24.7	
60-64	253	7.5	34.1	151	7.5	35.4	32.1	
65-69	392	11.6	45.7	251	12.5	47.9	42.4	
70-74	486	14.4	60.0	310	15.4	63.3	55.2	
75-79	459	13.6	73.6	292	14.5	77.9	67.4	
80-84	405	12.0	85.6	238	11.9	89.7	79.5	
85+	487	14.4	100.0	206	10.3	100.0	100.0	
Gesamt	3381	100.0		2008	100.0		1373	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2020

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=332 %	Frauen DCO-Rate n=337 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=153686 %	Anteil Krebs n=155051 %
0- 4	54	38	3.3	2.5		2.6	24.5	22.2
5- 9	32	30	2.1	2.0	3.1		27.4	30.0
10-14	22	17	1.4	1.1			16.1	13.3
15-19	26	15	1.5	0.9		6.7	8.2	5.7
20-24	17	10	0.8	0.5		10.0	2.7	1.9
25-29	14	13	0.6	0.6		7.7	1.5	1.1
30-34	19	17	0.8	0.7	5.3	5.9	1.5	0.8
35-39	25	16	1.1	0.7		6.3	1.4	0.5
40-44	36	35	1.4	1.4			1.3	0.6
45-49	79	28	2.9	1.1			1.6	0.3
50-54	104	43	4.1	1.7	3.8	4.7	1.2	0.3
55-59	132	77	6.2	3.5	4.5	1.3	1.0	0.6
60-64	151	102	8.5	5.4	5.3	5.9	0.9	0.7
65-69	251	141	15.4	7.8	8.0	7.8	1.0	0.7
70-74	310	176	20.7	10.2	10.0	10.2	1.1	0.9
75-79	291	167	24.0	11.1	16.8	22.8	1.2	0.9
80-84	238	166	32.9	15.6	29.4	41.0	1.5	1.1
85+	206	281	44.1	27.0	68.9	66.5	2.0	1.7
Gesamt	2007	1372			16.5	24.6	1.3	0.9
Inzidenz								
Roh			6.2	4.1				
WS			3.7	2.2				
ES			4.7	2.7				
BRD-S			5.8	3.1				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C91: Lymphatische Leukämie

Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2020 (Männer: 2007, Frauen: 1372)

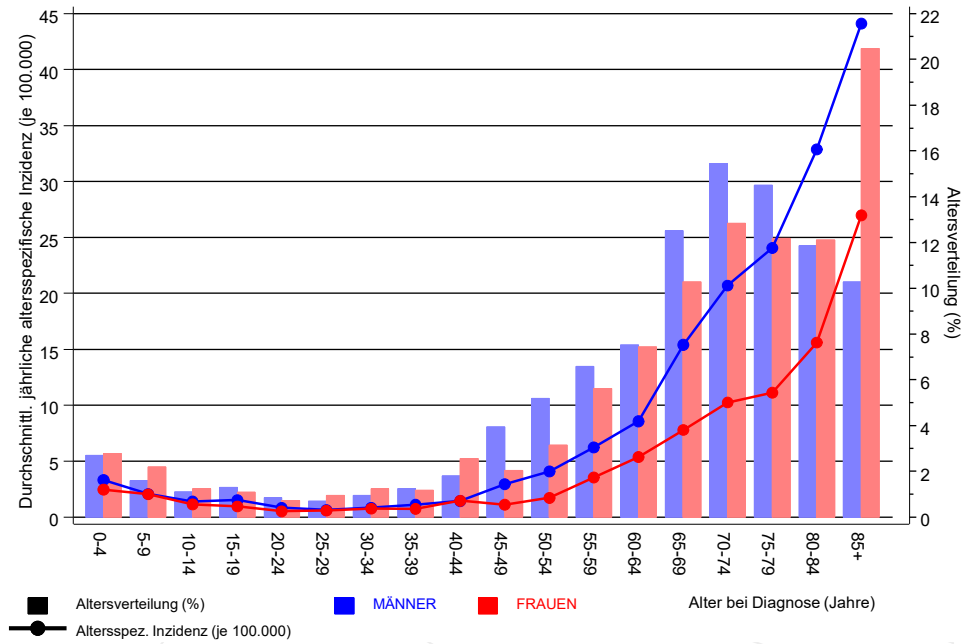


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=65,3 J., Median=70,6 J.; Frauen: Mittelwert=67,5 J., Median=73,3 J.) und altersspezifische Inzidenz.

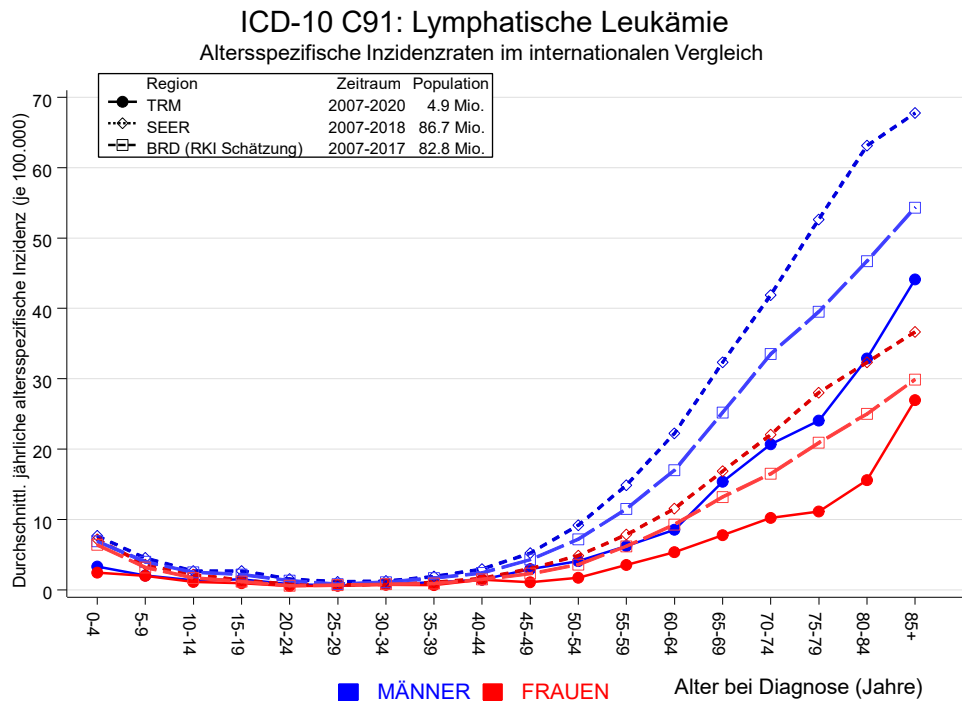


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit der BRD (RKI Schätzung) und SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:

Geschätzte altersspezifische Fallzahlen für Deutschland, letzte Aktualisierung: 16.03.2021. Zentrum für Krebsregisterdaten im Robert Koch-Institut (RKI) auf Basis der epidemiologischen Landeskrebsregisterdaten. <http://www.krebsdaten.de>. Abrufdatum: 17.08.2021
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 21 Regs Research Data, released April 2021, based on the November 2020 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	3	0.2	13.3	2.7	38.8 #	2.1	
C03-C06 Mundhöhle	3	1.6	1.9	0.4	5.4	1.0	
C07-C08 Speicheldrüse	7	0.5	14.3	5.7	29.4 #	4.9	
C09-C10 Oropharynx	4	2.0	2.0	0.6	5.2	1.5	
C12-C13 Hypopharynx	2	1.1	1.9	0.2	6.7	0.7	
C15 Ösophagus	8	4.0	2.0	0.9	4.0	3.0	
C16 Magen	19	8.0	2.4	1.4	3.7 #	8.3	
C17 Dünndarm	4	1.2	3.3	0.9	8.4	2.1	
C18 Kolon	39	19.7	2.0	1.4	2.7 #	14.4	2.6
C19-C20 Rektum	28	10.7	2.6	1.7	3.8 #	13.0	
C22 Leber	10	5.9	1.7	0.8	3.1	3.0	10.0
C25 Pankreas	15	8.0	1.9	1.0	3.1 #	5.2	
C33-C34 Lunge	66	23.8	2.8	2.1	3.5 #	31.6	7.6
C37 Malignes Thymom	2	0.1	17.3	2.1	62.4 #	1.4	
C38,C45 Mesotheliom	4	1.4	2.8	0.8	7.1	1.9	25.0
C43 Malign. Melanom	46	9.3	4.9	3.6	6.6 #	27.4	
C44 Sonst.Ca Haut	2	0.1	36.2	4.4	130.8 #	1.5	
C46,C49 Weichteilsarkom	5	1.2	4.3	1.4	9.9 #	2.9	
C50 Mamma	3	0.6	5.4	1.1	15.8 #	1.8	
C60 Penis	3	0.5	5.8	1.2	17.1 #	1.9	
C61 Prostata	117	57.4	2.0	1.7	2.4 #	44.6	3.4
C62 Hoden	3	0.5	5.5	1.1	16.1 #	1.8	
C64 Niere	16	7.0	2.3	1.3	3.7 #	6.7	
C65 Nierenbecken	3	0.9	3.2	0.7	9.4	1.5	
C67 Harnblase	21	9.6	2.2	1.3	3.3 #	8.5	
C70-C72 ZNS	13	2.6	5.0	2.7	8.6 #	7.8	7.7
C73 Schilddrüse	4	1.3	3.2	0.9	8.1	2.1	
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	9	3.4	2.6	1.2	5.0 #	4.2	
C81 M.Hodgkin-L.	8	0.5	16.3	7.0	32.1 #	5.6	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	42	8.7	4.8	3.5	6.5 #	24.9	7.1
C90 Plasmozytom	9	2.7	3.3	1.5	6.3 #	4.7	
C91-C96 Leukämie	14	3.2	4.4	2.4	7.4 #	8.1	21.4
Sonst. Malignome	7	4.3	1.6	0.7	3.4	2.0	
Nicht beobachtet	0	3.3	0.0	0.0	1.1	-2.5	
Weitere Malignome gesamt	539	205.2	2.6	2.4	2.9 #	249.6	3.5
Patienten			2740				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			73.4				
Personenjahre			13375				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			4.9				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			3.7				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Tabelle 7b

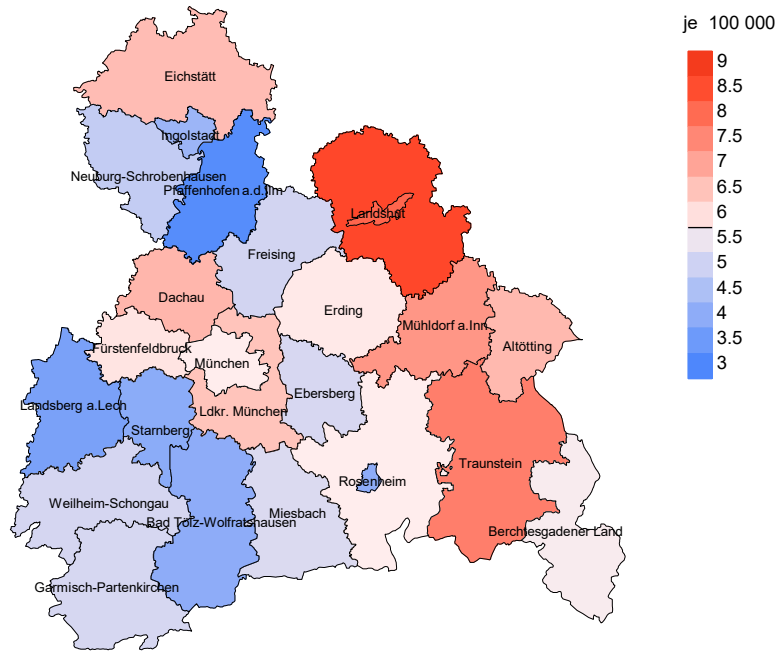
Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	1	0.1	16.0	0.4	89.3	1.2	
C03-C06 Mundhöhle	2	0.5	4.2	0.5	15.1	1.9	
C07-C08 Speicheldrüse	2	0.1	14.2	1.7	51.2 #	2.3	
C09-C10 Oropharynx	2	0.3	6.1	0.7	22.1	2.1	
C14 HNO-Bereich	1	0.0	76.7	1.9	427.2 #	1.2	
C15 Ösophagus	1	0.6	1.8	0.0	10.0	0.5	
C16 Magen	5	2.9	1.7	0.6	4.0	2.6	
C18 Kolon	18	8.4	2.1	1.3	3.4 #	11.8	11.1
C19-C20 Rektum	7	3.4	2.1	0.8	4.3	4.5	14.3
C21 Anus/Analkanal	5	0.5	10.8	3.5	25.2 #	5.6	
C22 Leber	3	1.1	2.8	0.6	8.1	2.4	33.3
C23-C24 Galle	2	1.2	1.6	0.2	5.9	0.9	
C25 Pankreas	13	4.1	3.2	1.7	5.5 #	11.0	7.7
C33-C34 Lunge	28	6.4	4.4	2.9	6.3 #	26.6	7.1
C43 Malign. Melanom	13	3.2	4.1	2.2	7.0 #	12.1	
C46,C49 Weichteilsarkom	1	0.5	2.0	0.1	11.3	0.6	
C48 Peritoneal	1	0.4	2.8	0.1	15.6	0.8	
C50 Mamma	62	25.1	2.5	1.9	3.2 #	45.6	
C53 Cervix uteri	3	1.0	3.1	0.6	9.0	2.5	
C54 Corpus uteri	12	4.7	2.5	1.3	4.4 #	9.0	
C56 Ovar/Tube	8	3.4	2.4	1.0	4.7 #	5.7	
C64 Niere	8	2.0	3.9	1.7	7.7 #	7.4	
C65 Nierenbecken	1	0.3	3.6	0.1	19.9	0.9	
C67 Harnblase	1	1.7	0.6	0.0	3.3	-0.9	
C69 Augenlymphom	1	0.0	39.7	1.0	221.2 #	1.2	
C70-C72 ZNS	3	1.1	2.7	0.6	7.8	2.3	
C73 Schilddrüse	10	1.2	8.1	3.9	14.8 #	10.8	
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	6	1.6	3.8	1.4	8.3 #	5.5	
C81 M.Hodgkin-L.	2	0.2	12.3	1.5	44.5 #	2.3	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	33	3.4	9.7	6.7	13.6 #	36.6	6.1
C90 Plasmozytom	4	1.1	3.7	1.0	9.5 #	3.6	
C91-C96 Leukämie	7	1.3	5.4	2.2	11.2 #	7.1	
Nicht beobachtet	0	3.2	0.0	0.0	1.2	-4.0	
Weitere Malignome gesamt	266	84.9	3.1	2.8	3.5 #	223.7	3.4
Patienten			1680				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			74.2				
Personenjahre			8096				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			4.8				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			3.2				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

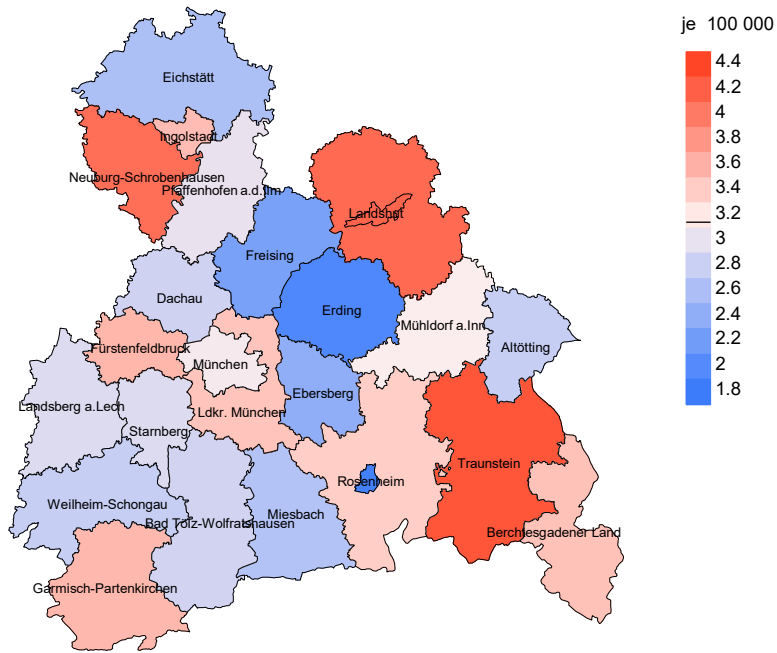
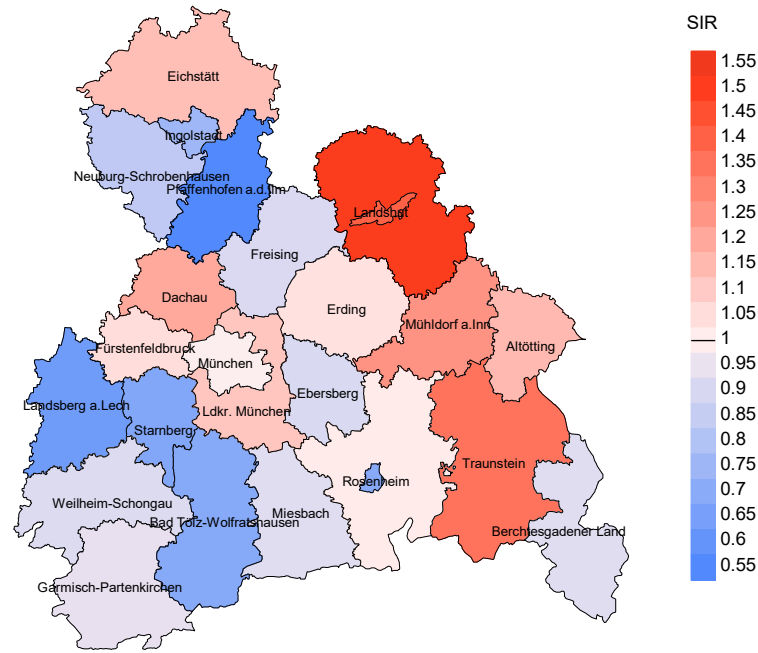


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 5,8/100 000 WS N=2 007, Frauen: 3,1/100 000 WS N=1 372), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 30 Frauen an Lymphatische Leukämie neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 2.4/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 1.4 und 3.9/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Frauen

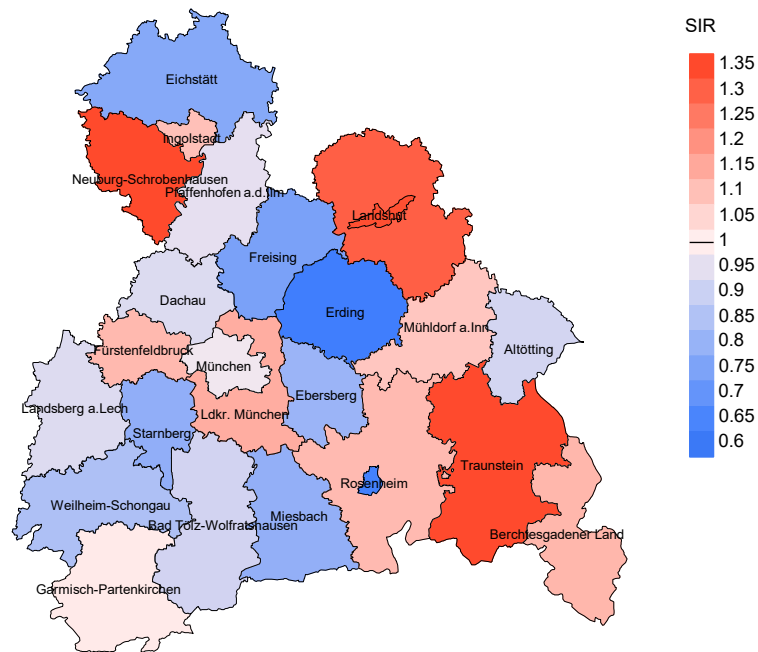


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=2 007, Frauen: N=1 372), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 30 Frauen an Lymphatische Leukämie neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.81. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.48 und 1.27 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	153	97.4	24.8	121	79.1	98.3
1999	137	97.8	13.9	95	69.3	95.8
2000	138	97.1	16.7	101	73.2	97.0
2001	183	96.2	25.1	139	76.0	96.4
2002	298	96.3	27.9	230	77.2	97.0
2003	268	96.6	26.1	195	72.8	96.9
2004	296	94.6	19.6	200	67.6	96.5
2005	290	94.5	22.4	202	69.7	96.5
2006	289	94.5	15.2	200	69.2	96.0
2007	339	94.4	18.3	220	64.9	96.4
2008	308	100.0	18.8	196	63.6	95.9
2009	322	97.5	16.5	191	59.3	95.8
2010	305	98.0	20.0	194	63.6	96.9
2011	310	98.7	18.7	178	57.4	95.5
2012	321	97.5	18.4	178	55.5	93.8
2013	297	96.6	18.9	174	58.6	92.5
2014	238	95.8	24.4	146	61.3	93.2
2015	234	97.0	22.6	128	54.7	96.1
2016	214	98.6	25.2	109	50.9	96.3
2017	214	97.7	34.1	112	52.3	93.8
2018	141	97.2	15.6	58	41.1	89.7
2019	75	97.3	4.0	23	30.7	73.9
2020	63	100.0		9	14.3	100.0
1998-2020	5433	96.8	20.5	3399	62.6	95.6

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	153	86	98.8	38	24.8
1999	137	68	94.1	15	10.9
2000	138	73	94.5	24	17.4
2001	183	113	96.5	48	26.2
2002	298	153	98.7	92	30.9
2003	268	143	98.6	84	31.3
2004	296	140	99.3	61	20.6
2005	290	170	100.0	73	25.2
2006	289	161	98.1	60	20.8
2007	339	184	98.4	78	23.0
2008	308	185	98.9	65	21.1
2009	322	158	100.0	57	17.7
2010	305	184	99.5	77	25.2
2011	310	182	99.5	63	20.3
2012	321	203	99.0	69	21.5
2013	297	198	98.5	71	23.9
2014	238	199	99.0	65	27.3
2015	234	195	97.9	61	26.1
2016	214	202	99.0	66	30.8
2017	214	208	96.6	80	37.4
2018	141	169	75.1	35	24.8
2019	75	135	47.4	13	17.3
2020	63	145	94.5	5	7.9
1998-2020	5433	3654	95.4	1300	23.9

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	86	57.0	43.0	95.3
1999	68	64.7	35.3	90.6
2000	73	63.0	37.0	98.6
2001	113	61.1	38.9	94.5
2002	153	77.8	22.2	96.0
2003	143	81.8	18.2	95.0
2004	140	85.7	14.3	95.0
2005	170	82.4	17.6	97.1
2006	161	78.9	21.1	93.0
2007	184	76.6	23.4	91.2
2008	185	82.7	17.3	90.7
2009	158	83.5	16.5	93.0
2010	184	79.3	20.7	94.0
2011	182	76.4	23.6	89.0
2012	203	78.8	21.2	90.0
2013	198	73.7	26.3	86.2
2014	199	69.3	30.7	85.8
2015	195	73.8	26.2	85.9
2016	202	69.3	30.7	88.0
2017	208	68.3	31.7	83.1
2018	169	65.7	34.3	63.8
2019	135	45.9	54.1	75.0
2020	145	58.6	41.4	60.6
1998–2020	3654	73.1	26.9	88.4

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	48	73.1	67.7	83.0	73.1
1999	40	73.5	65.3	84.6	69.7
2000	48	72.1	71.0	76.6	72.1
2001	57	73.7	72.0	79.0	72.3
2002	87	75.6	75.5	76.4	77.1
2003	80	72.4	72.3	75.8	72.4
2004	87	73.3	73.0	79.8	73.3
2005	102	76.4	73.9	79.4	75.9
2006	98	74.3	73.0	82.4	73.7
2007	102	76.4	75.2	80.5	76.4
2008	113	75.5	74.6	80.9	75.3
2009	92	78.7	76.6	84.0	78.7
2010	112	77.5	76.9	79.6	77.6
2011	110	76.3	75.9	79.1	76.1
2012	124	77.5	76.9	81.4	77.6
2013	124	75.3	74.2	82.6	75.3
2014	124	78.8	76.3	83.6	77.8
2015	115	78.4	77.0	83.1	78.1
2016	127	80.1	79.6	80.7	80.0
2017	122	80.0	79.1	84.2	78.4
2018	121	76.9	74.5	81.4	72.8
2019	94	79.1	79.3	78.8	79.3
2020	87	78.9	77.1	81.7	77.9
1998–2020	2214	77.0	75.5	80.9	76.4

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	38	79.6	79.5	80.7	79.2
1999	28	80.2	76.5	84.6	78.3
2000	25	83.1	77.6	87.1	82.9
2001	56	78.3	76.4	81.0	77.8
2002	66	80.8	74.9	88.7	79.2
2003	63	79.1	77.5	85.2	78.6
2004	53	78.4	76.9	84.8	77.5
2005	68	80.2	78.0	89.3	79.8
2006	63	77.8	77.5	81.7	77.5
2007	82	81.1	77.5	86.9	81.1
2008	72	82.3	80.0	90.1	81.8
2009	66	79.5	77.3	83.5	79.5
2010	72	82.3	82.1	89.6	82.3
2011	72	80.9	76.9	84.3	79.4
2012	79	79.3	78.9	84.2	78.9
2013	74	82.1	81.7	86.9	82.2
2014	75	82.4	80.3	86.4	82.1
2015	80	78.5	76.5	86.1	76.7
2016	75	79.9	77.5	81.4	78.5
2017	86	83.2	79.9	85.6	81.6
2018	48	79.9	78.5	83.5	79.4
2019	41	81.4	78.6	85.2	84.6
2020	58	82.1	80.5	83.2	80.5
1998–2020	1440	80.5	78.3	85.2	79.5

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	31	2.8	0.35	2.0	0.34	2.7	0.35	3.3	0.36
1999	23	2.1	0.32	1.8	0.38	2.0	0.34	2.4	0.33
2000	33	2.9	0.39	2.2	0.39	2.8	0.40	3.4	0.43
2001	39	3.4	0.38	2.0	0.30	3.0	0.36	4.1	0.43
2002	71	3.8	0.41	2.1	0.32	3.2	0.39	4.6	0.47
2003	66	3.5	0.40	2.0	0.32	3.0	0.38	4.0	0.42
2004	75	4.0	0.42	2.2	0.32	3.3	0.39	4.4	0.45
2005	82	4.3	0.45	2.4	0.35	3.5	0.42	4.8	0.47
2006	77	4.0	0.42	2.0	0.30	3.1	0.37	4.2	0.43
2007	82	3.7	0.42	2.0	0.36	2.9	0.40	4.0	0.45
2008	93	4.2	0.51	2.0	0.34	3.1	0.45	4.3	0.53
2009	80	3.6	0.44	1.7	0.35	2.6	0.41	3.6	0.46
2010	88	3.9	0.49	1.6	0.31	2.6	0.41	3.9	0.50
2011	89	4.0	0.49	1.8	0.34	2.8	0.42	3.9	0.52
2012	93	4.1	0.50	1.9	0.33	2.8	0.43	4.0	0.50
2013	92	4.0	0.52	1.8	0.36	2.7	0.44	3.7	0.51
2014	87	3.7	0.57	1.5	0.41	2.4	0.48	3.4	0.57
2015	89	3.7	0.62	1.7	0.55	2.5	0.58	3.4	0.63
2016	92	3.8	0.72	1.4	0.52	2.3	0.60	3.4	0.70
2017	85	3.5	0.66	1.2	0.51	2.1	0.57	3.0	0.65
2018	76	3.1	0.94	1.5	0.88	2.2	0.92	2.8	0.92
2019	44	1.8	1.02	0.7	0.84	1.1	0.89	1.6	1.00
2020	53	2.2	1.08	0.9	0.81	1.3	0.93	1.9	1.06
1998-2020	1640	3.5	0.51	1.7	0.38	2.5	0.45	3.5	0.52

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	18	1.5	0.28	0.6	0.21	0.9	0.23	1.2	0.25
1999	21	1.8	0.32	0.8	0.18	1.1	0.23	1.4	0.29
2000	13	1.1	0.24	0.7	0.24	0.8	0.23	0.9	0.23
2001	30	2.5	0.38	0.9	0.23	1.5	0.30	2.0	0.37
2002	48	2.5	0.38	1.2	0.37	1.6	0.38	2.0	0.39
2003	51	2.6	0.50	1.1	0.34	1.6	0.42	2.1	0.50
2004	45	2.3	0.38	1.0	0.30	1.4	0.32	1.8	0.37
2005	58	2.9	0.53	1.0	0.30	1.6	0.41	2.2	0.47
2006	50	2.5	0.47	1.0	0.32	1.4	0.39	2.0	0.46
2007	59	2.6	0.41	1.0	0.25	1.5	0.31	1.9	0.37
2008	60	2.6	0.48	1.0	0.31	1.4	0.37	1.9	0.44
2009	52	2.2	0.37	1.0	0.29	1.4	0.33	1.8	0.38
2010	58	2.5	0.46	0.9	0.30	1.3	0.36	1.8	0.44
2011	50	2.1	0.38	0.9	0.27	1.2	0.32	1.6	0.37
2012	67	2.8	0.50	1.0	0.25	1.4	0.34	2.0	0.44
2013	54	2.3	0.45	0.8	0.28	1.2	0.34	1.6	0.40
2014	51	2.1	0.59	0.9	0.62	1.2	0.60	1.5	0.56
2015	55	2.3	0.60	0.9	0.51	1.2	0.53	1.7	0.60
2016	48	2.0	0.56	0.7	0.56	1.0	0.55	1.4	0.56
2017	57	2.3	0.67	0.6	0.55	1.0	0.57	1.5	0.62
2018	35	1.4	0.58	0.4	0.40	0.7	0.43	1.0	0.51
2019	18	0.7	0.56	0.2	0.34	0.4	0.41	0.5	0.46
2020	32	1.3	2.29	0.3	1.16	0.6	1.48	0.8	1.88
1998-2020	1030	2.1	0.47	0.8	0.32	1.2	0.38	1.6	0.44

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl		Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum.	
	n	%	%	n	%	%	n	%	%	n	%	
0–4	3	0.2	0.2				0.0			3	0.4	0.4
5–9	10	0.5	0.7	6	0.5	0.5	4	0.6	1.0			
10–14	11	0.6	1.3	3	0.3	0.8	8	1.1	2.2			
15–19	9	0.5	1.8	6	0.5	1.3	3	0.4	2.6			
20–24	14	0.8	2.6	10	0.9	2.2	4	0.6	3.2			
25–29	8	0.4	3.0	6	0.5	2.7	2	0.3	3.4			
30–34	16	0.9	3.9	8	0.7	3.4	8	1.1	4.6			
35–39	17	0.9	4.8	10	0.9	4.3	7	1.0	5.6			
40–44	21	1.1	5.9	15	1.3	5.6	6	0.9	6.5			
45–49	21	1.1	7.1	11	1.0	6.6	10	1.4	7.9			
50–54	31	1.7	8.8	21	1.8	8.4	10	1.4	9.3			
55–59	64	3.5	12.2	45	3.9	12.3	19	2.7	12.1			
60–64	94	5.1	17.3	61	5.3	17.7	33	4.7	16.8			
65–69	157	8.5	25.9	106	9.3	26.9	51	7.3	24.1			
70–74	275	15.0	40.8	185	16.2	43.1	90	12.9	37.1			
75–79	360	19.6	60.4	245	21.4	64.6	115	16.5	53.6			
80–84	356	19.4	79.8	213	18.6	83.2	143	20.5	74.1			
85+	372	20.2	100.0	192	16.8	100.0	180	25.9	100.0			
Gesamt	1839	100.0		1143	100.0		696	100.0				

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007-2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		3			0.2	0.08		18.8
5- 9	6	4	0.4	0.19	0.3	0.13	21.4	16.0
10-14	3	8	0.2	0.14	0.5	0.47	10.7	34.8
15-19	6	3	0.3	0.23	0.2	0.20	12.5	12.0
20-24	10	4	0.5	0.59	0.2	0.40	13.7	9.3
25-29	6	2	0.3	0.43	0.1	0.15	6.5	2.0
30-34	8	8	0.3	0.42	0.4	0.47	5.6	4.4
35-39	10	7	0.4	0.40	0.3	0.44	3.7	1.7
40-44	15	6	0.6	0.42	0.2	0.17	2.5	0.7
45-49	11	10	0.4	0.14	0.4	0.36	0.8	0.6
50-54	21	10	0.8	0.20	0.4	0.23	0.8	0.4
55-59	45	19	2.1	0.34	0.9	0.25	1.0	0.5
60-64	61	33	3.5	0.40	1.7	0.32	1.0	0.7
65-69	106	51	6.5	0.42	2.8	0.36	1.2	0.7
70-74	185	90	12.3	0.60	5.2	0.51	1.6	1.0
75-79	245	115	20.2	0.84	7.7	0.69	2.0	1.2
80-84	213	143	29.4	0.89	13.4	0.86	2.0	1.5
85+	192	180	41.1	0.93	17.3	0.64	2.1	1.5
Gesamt	1143	696					1.6	1.1
Mortalität								
Roh			3.5	0.57	2.1	0.51		
WS			1.5	0.41	0.8	0.34		
ES			2.3	0.50	1.1	0.40		
BRD-S			3.3	0.57	1.5	0.47		
PYLL-70								
je 100.000			15.8		10.8			
ES			15.5		11.6			
AYLL-70			14.7		18.2			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher		Syn- chron ±30d		Nach- her	
			n	←%	n	←%	n	←%
C03-C06 Mundhöhle	8	0.8	2	25.0	2	25.0	4	50.0
C07-C08 Speicheldrüse	6	0.6			2	33.3	4	66.7
C09-C10 Oropharynx	3	0.3	1	33.3			2	66.7
C12-C13 Hypopharynx	3	0.3			1	33.3	2	66.7
C15 Ösophagus	10	0.9	3	30.0	1	10.0	6	60.0
C16 Magen	26	2.5	5	19.2	4	15.4	17	65.4
C17 Dünndarm	3	0.3			1	33.3	2	66.7
C18 Kolon	66	6.3	21	31.8	8	12.1	37	56.1
C19-C20 Rektum	40	3.8	14	35.0	6	15.0	20	50.0
C22 Leber	9	0.9			1	11.1	8	88.9
C23-C24 Galle	2	0.2	1	50.0			1	50.0
C25 Pankreas	16	1.5			4	25.0	12	75.0
C32 Larynx	8	0.8	6	75.0	1	12.5	1	12.5
C33-C34 Lunge	96	9.1	11	11.5	21	21.9	64	66.7
C38,C45 Mesotheliom	3	0.3			1	33.3	2	66.7
C43 Malign. Melanom	53	5.0	20	37.7	4	7.5	29	54.7
C44 Sonst.Ca Haut	299	28.4	47	15.7	18	6.0	234	78.3
C46,C49 Weichteilsarkom	15	1.4	5	33.3	1	6.7	9	60.0
C50 Mamma	3	0.3	1	33.3			2	66.7
C60 Penis	2	0.2					2	100.0
C61 Prostata	172	16.3	86	50.0	17	9.9	69	40.1
C62 Hoden	6	0.6	4	66.7			2	33.3
C64 Niere	25	2.4	11	44.0	1	4.0	13	52.0
C65 Nierenbecken	2	0.2					2	100.0
C66 Harnleiter	2	0.2			1	50.0	1	50.0
C67 Harnblase	36	3.4	14	38.9	4	11.1	18	50.0
C69 Augenmelanom	2	0.2	1	50.0			1	50.0
C70-C72 ZNS	13	1.2	1	7.7	1	7.7	11	84.6
C73 Schilddrüse	2	0.2	1	50.0			1	50.0
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	12	1.1			2	16.7	10	83.3
C81 M.Hodgkin-L.	15	1.4	5	33.3	2	13.3	8	53.3
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	61	5.8	8	13.1	5	8.2	48	78.7
C90 Plasmozytom	8	0.8	2	25.0	3	37.5	3	37.5
C91-C96 Leukämie	22	2.1	1	4.5	4	18.2	17	77.3
Sonst. Malignome	5	0.5	2	40.0	2	40.0	1	20.0
Weitere Malignome gesamt	1054	100.0	273	25.9	118	11.2	663	62.9

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher		Syn- chron ±30d ←%		Nach- her ←%	
			n	←%	n	←%	n	←%
C00 Lippe	1	0.2					1	100.0
C03-C06 Mundhöhle	2	0.4					2	100.0
C07-C08 Speicheldrüse	2	0.4	1	50.0			1	50.0
C09-C10 Oropharynx	1	0.2					1	100.0
C12-C13 Hypopharynx	1	0.2	1	100.0				
C15 Ösophagus	1	0.2			1	100.0		
C16 Magen	9	2.0	1	11.1	4	44.4	4	44.4
C17 Dünndarm	1	0.2			1	100.0		
C18 Kolon	31	7.0	13	41.9	4	12.9	14	45.2
C19-C20 Rektum	13	2.9	7	53.8	1	7.7	5	38.5
C21 Anus/Analkanal	3	0.7	1	33.3			2	66.7
C22 Leber	4	0.9	1	25.0			3	75.0
C23-C24 Galle	4	0.9	1	25.0	1	25.0	2	50.0
C25 Pankreas	14	3.1	1	7.1			13	92.9
C30-C31 Nasen- u. NNH	1	0.2	1	100.0				
C33-C34 Lunge	30	6.7	2	6.7	4	13.3	24	80.0
C40-C41 Knochen	1	0.2	1	100.0				
C43 Malign. Melanom	18	4.0	8	44.4			10	55.6
C44 Sonst.Ca Haut	93	20.9	34	36.6	4	4.3	55	59.1
C46,C49 Weichteilsarkom	3	0.7	1	33.3			2	66.7
C48 Peritoneal	2	0.4	1	50.0			1	50.0
C50 Mamma	81	18.2	47	58.0	7	8.6	27	33.3
C51 Vulva	4	0.9	4	100.0				
C53 Cervix uteri	6	1.3	5	83.3			1	16.7
C54 Corpus uteri	13	2.9	7	53.8	1	7.7	5	38.5
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	1	0.2					1	100.0
C56 Ovar/Tube	13	2.9	3	23.1	2	15.4	8	61.5
C64 Niere	13	2.9	4	30.8	3	23.1	6	46.2
C65 Nierenbecken	1	0.2					1	100.0
C67 Harnblase	4	0.9	3	75.0	1	25.0		
C68 Harnröhre	1	0.2			1	100.0		
C69 Augenlymphom	3	0.7	1	33.3			2	66.7
C69 Augenmelanom	1	0.2	1	100.0				
C70-C72 ZNS	11	2.5	2	18.2	3	27.3	6	54.5
C73 Schilddrüse	7	1.6	4	57.1			3	42.9
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.2	1	100.0				
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	7	1.6	2	28.6	1	14.3	4	57.1
C81 M.Hodgkin-L.	2	0.4	2	100.0				
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	31	7.0	2	6.5	2	6.5	27	87.1
C90 Plasmozytom	3	0.7			1	33.3	2	66.7
C91-C96 Leukämie	8	1.8	1	12.5	2	25.0	5	62.5

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	Syn-	Syn-	Nach-	Nach-
					chron ±30d n	chron ±30d ←%	her n	her ←%
Weitere Malignome gesamt	446	100.0	164	36.8	44	9.9	238	53.4

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Altersspez. Mortal.	MI-Index	Altersspez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		3			0.2	0.08		20.0
5- 9	6	4	0.4	0.19	0.3	0.14	22.2	16.0
10-14	3	8	0.2	0.14	0.5	0.47	10.7	42.1
15-19	6	2	0.3	0.23	0.1	0.14	13.0	8.7
20-24	10	4	0.5	0.59	0.2	0.40	15.2	9.8
25-29	5	2	0.2	0.38	0.1	0.15	5.9	2.2
30-34	8	8	0.3	0.42	0.4	0.47	5.8	5.0
35-39	10	7	0.4	0.40	0.3	0.47	4.0	1.9
40-44	13	5	0.5	0.39	0.2	0.16	2.3	0.7
45-49	9	9	0.3	0.12	0.3	0.38	0.7	0.6
50-54	17	8	0.7	0.18	0.3	0.23	0.7	0.4
55-59	42	14	2.0	0.36	0.6	0.24	1.1	0.4
60-64	43	26	2.4	0.38	1.4	0.33	0.8	0.6
65-69	77	37	4.7	0.41	2.0	0.36	1.0	0.7
70-74	149	72	9.9	0.71	4.2	0.55	1.6	1.1
75-79	190	84	15.7	1.02	5.6	0.78	2.1	1.1
80-84	155	112	21.4	0.99	10.5	0.96	2.1	1.5
85+	127	144	27.2	0.98	13.8	0.63	2.0	1.5
Gesamt	870	549					1.6	1.1
Mortalität								
Roh			2.7	0.58	1.6	0.51		
WS			1.2	0.40	0.6	0.33		
ES			1.8	0.49	0.9	0.40		
BRD-S			2.5	0.58	1.2	0.47		
PYLL-70								
je 100.000			14.2		9.8			
ES			14.1		10.7			
AYLL-70			16.4		20.2			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		3			0.2	0.08		20.0
5- 9	6	4	0.4	0.19	0.3	0.14	22.2	16.0
10-14	3	7	0.2	0.14	0.5	0.44	10.7	36.8
15-19	6	2	0.3	0.24	0.1	0.14	13.0	9.1
20-24	8	4	0.4	0.47	0.2	0.40	12.1	10.0
25-29	3	2	0.1	0.23	0.1	0.15	3.5	2.3
30-34	8	8	0.3	0.44	0.4	0.47	5.8	5.1
35-39	8	7	0.3	0.35	0.3	0.47	3.2	1.9
40-44	10	5	0.4	0.30	0.2	0.17	1.8	0.7
45-49	7	7	0.3	0.10	0.3	0.33	0.5	0.5
50-54	15	6	0.6	0.18	0.2	0.21	0.6	0.3
55-59	30	12	1.4	0.29	0.6	0.24	0.8	0.4
60-64	21	17	1.2	0.22	0.9	0.27	0.4	0.4
65-69	46	27	2.8	0.34	1.5	0.34	0.6	0.5
70-74	90	51	6.0	0.65	3.0	0.48	1.0	0.8
75-79	106	53	8.8	0.72	3.5	0.62	1.2	0.7
80-84	95	84	13.1	0.74	7.9	0.79	1.4	1.2
85+	86	115	18.4	0.70	11.0	0.53	1.4	1.3
Gesamt	548	414					1.1	0.9
Mortalität								
Roh			1.7	0.44	1.2	0.44		
WS			0.8	0.30	0.5	0.29		
ES			1.2	0.37	0.7	0.35		
BRD-S			1.6	0.43	0.9	0.41		
PYLL-70								
je 100.000			11.4		8.9			
ES			11.6		9.8			
AYLL-70			19.1		22.6			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C91: Lymphatische Leukämie

Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2020 (Männer: 1143, Frauen: 696)

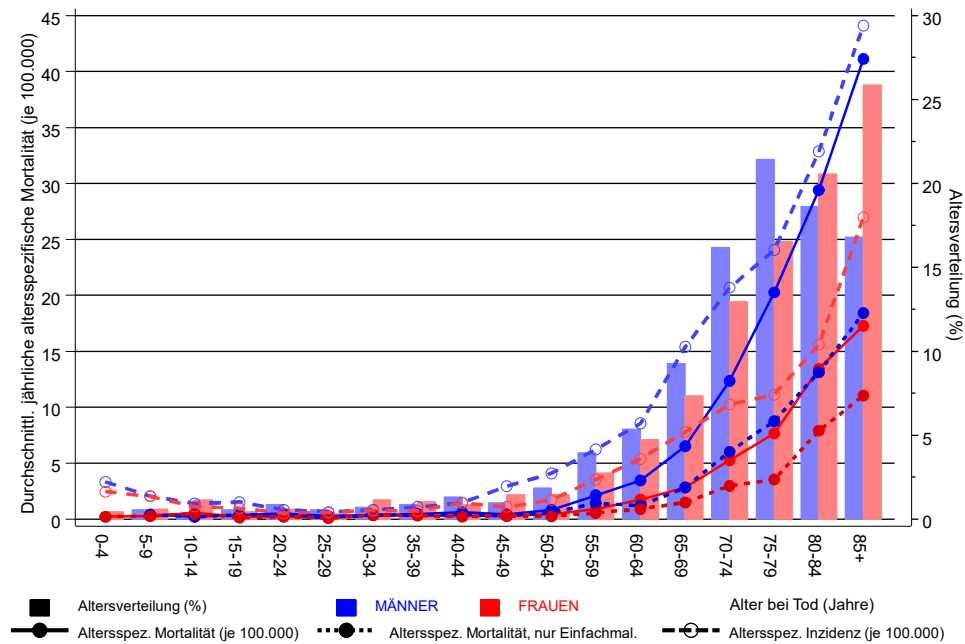
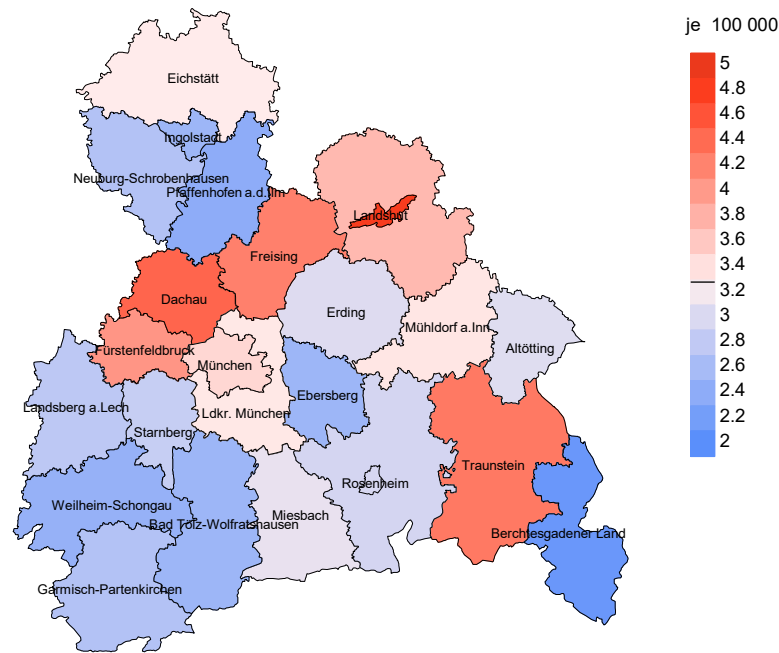


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=66,8 J., Median=69,1 J.; Frauen: Mittelwert=69,2 J., Median=72,7 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Lymphatische Leukämie-bedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

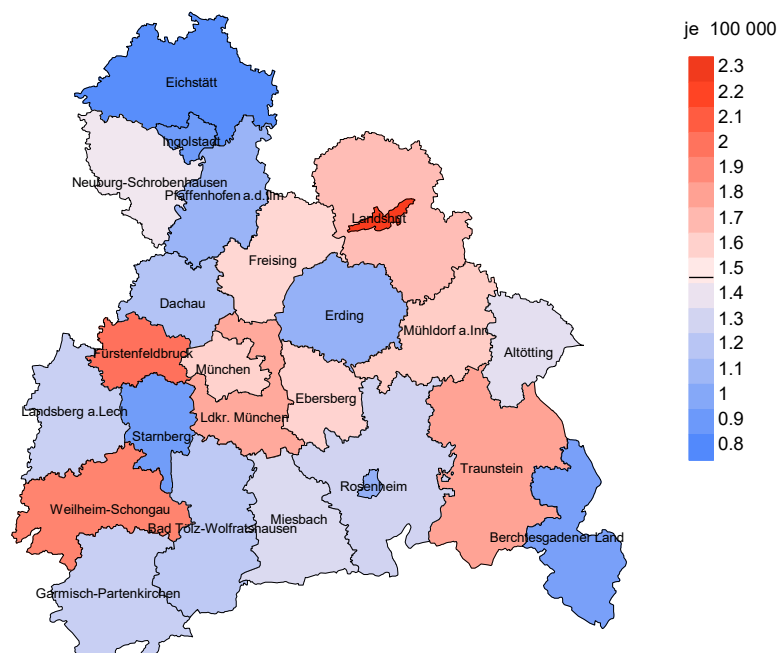
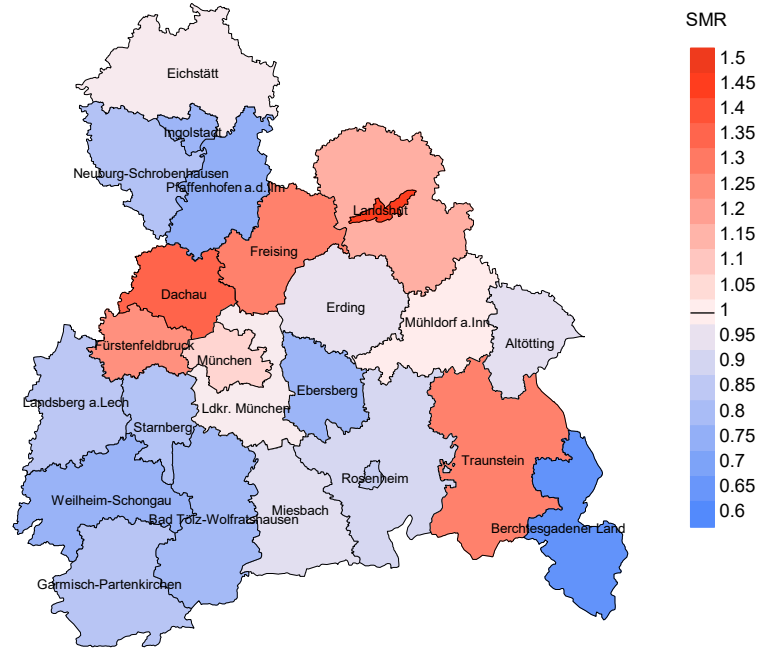


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 3,3/100 000 WS N=1 143, Frauen: 1,5/100 000 WS N=696), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 21 Frauen mit Lymphatische Leukämie verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 1.6/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.8 und 2.8/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Frauen

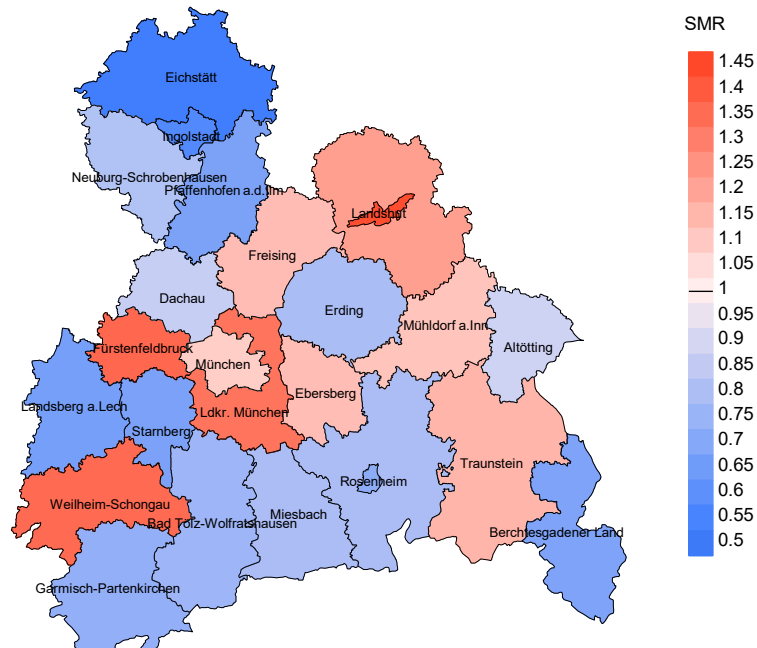


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=1 143, Frauen: N=696), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 21 Frauen mit Lymphatische Leukämie verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 1.13. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.60 und 1.94 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzrate (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsrate (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C91: Lymphatische Leukämie - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2021 [aktualisiert 20.12.2021]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC91__G-ICD-10-C91-Lymphatische-Leukaemie-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.